



Abladung und Überprüfung

Das Ladegut muss bei Anlieferung visuell auf Vollständigkeit und Beschädigung überprüft werden. Überprüfen Sie die Luftfeuchtigkeit der Ware! Eventuelle Mängel sind auf dem unterzeichneten Lieferschein zu vermerken und gemäß den allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen unverzüglich schriftlich an die jeweilige Verkaufsstelle zu melden. Werden am Ladegut später Mängel festgestellt, die bei Anlieferung nicht erkennbar waren, sind diese Mängel unverzüglich nach Feststellung anzuzeigen, andernfalls gilt das Ladegut in Bezug auf die jeweiligen Mängel als genehmigt. Die Abladung mit Kran hat mit Hilfe von Hebegurten zu erfolgen. Die Gurte müssen an Holzpaletten aufgehängt werden. Zum Abladen von kürzeren Paketen von höchstens 6 m kann ein Gabelstapler mit entsprechend geschützten Gabeln (z. B. mit Gummiauflagen) verwendet werden. Das gilt nicht für Profilbleche, die mit einer Schutzfolie beschichtet sind und nur mit Hilfe von Gurten angehoben werden können. Beim Abladen von größeren Paketen von mehr als 6 m besteht Überhang- und Durchbiegegefahr! Um dies vorzubeugen, müssen vor Ort zusätzliche Hebebänder mit Kranträgern oder Querträgern verwendet werden. Beim Heben von Paketen ist auf ausreichendes Gleichgewicht zu achten. Die oberen Paketkanten sind zum Beispiel mit Holzplatten zu schützen.

Aufbewahrung

Die Pakete müssen leicht geneigt in Längsrichtung vor Ort gelagert werden, damit das Regenwasser abfließen kann. Wenn es nicht sofort zum Einsatz der Pakete kommt, ist es empfehlenswert, sie mit einer belüfteten Plane aus natürlichem Material (keine Kunststoffolie) abzudecken. Es können höchstens zwei Pakete gestapelt werden. Achten Sie darauf, dass das Holz übereinander gestapelt wird. In feuchter Umgebung ohne ausreichende Luftzufuhr entsteht auf verzinkten Teilen innerhalb weniger Tage weißer Rost. Bei Aluminiumteilen ist zu überprüfen, ob sich das Aluminium kalt anfühlt! Wenn dies der Fall ist, lagern Sie die Aluminiumteile in einem kühlen, zugfreien Raum, damit sich das Aluminium langsam erwärmen kann. Andernfalls entsteht am Aluminium schwarze Korrosion! Selbst bei Materialien, die zusätzlich mit einer Kunststoffschicht behandelt werden, kann es nach einer langen und falschen Lagerung zu Korrosion der Metallbeschichtung kommen. Für solche Schäden haften wir nicht. Teile aus geöffneten Verpackungen sind insbesondere nach Ende der Arbeiten gegen Gewitter zu schützen. Das Auflegen von Last ist in der Regel nicht ausreichend. Die Teile sind mit Seilen oder Strängen zusammen zu binden. Bei der Montage auf dem Dach und den Außenkanten des Gebäudes sind die geltenden Vorschriften zu beachten! Die Handhabung oder Verladung vor Ort kann nur mit Hilfe von Hebebändern erfolgen, um Kunststoffbeschichtungen oder Vliesschichten zu schützen.

Schutzfolie

Aufgeklebte Schutzfolien sind umgehend nach Installation, spätestens jedoch innerhalb von vier Wochen nach Zustellung zu entfernen. Schutzfolien sind vor UV-Strahlung zu schützen. Bei extremen Temperaturen (über +25 ° C und unter +1 ° C) lassen sich die Schutzfolien nicht mehr entfernen. Das gilt auch für Flachblech! Ökologische PE-Folie kann problemlos entsorgt werden.

Montage

Bei der Montage von Profilblechen und Sandwichelementen sind Arbeitshandschuhe zu verwenden. Bauelemente mit metallischer Oberfläche sowie blanke Aluminiumteile sind in der gleichen Längsrichtung zu verlegen! Richtungspfeil beachten (Längsrichtung) und auf alle Elemente übertragen!

Befolgen Sie unsere Montagehinweise und gegebenenfalls die Anweisungen der jeweiligen Hersteller.

